

Sonderthema: Rechenschaftslegung der Regierung der DVR vor dem Volkssowjet



Im Volkssowjet der DVR fand am 14. und 15.12.17 eine Regierungsstunde statt, d. h. die Minister berichteten über die Ergebnisse der Arbeit ihrer Behörden im zurückliegenden Jahr. Die Berichte sind auf der Seite des Volkssowjets – dnrsovet.su – veröffentlicht sind, der Bericht des Industrieministers Granowskij wurde aus der teilweise ausführlicheren Fassung des Berichts auf der Seite des Ministeriums (mptdnr.ru) ergänzt. Nachfolgend werden aus einigen der Berichte Auszüge übersetzt, sofern die wichtigsten Aussagen nicht in den zusammenfassenden Berichten der stellvertretenden Ministerratsvorsitzenden enthalten sind.

Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der DVR Dmitrij Trapesnikow

Unsere Hauptaufgabe ist der Erhalt und die Wiedergeburt und der Donezker Volksrepublik, ihre Entwicklung in allen Richtungen. Dies muss auch im Weiteren unser gemeinsames Ziel bleiben. Besondere Aufmerksamkeit muss bei der Entwicklung des Staates dem sozialen Bereich gewidmet werden. Im Jahr 2017 wurden, wenn auch unter schwierigen, ungewöhnlichen Bedingungen, Aufgaben gelöst und Programme der Sozialpolitik in den Bereichen der Bildung des Gesundheitswesens, der Kultur, des Sports, der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft, Bau und Wiederaufbau von Wohnraum sowie in anderen Bereichen realisiert. Hauptprioritäten sind und bleiben die sozialen Verpflichtungen der Republik und in erster Linie betrifft das die Renten. Rentenzahlungen erhalten jeden Monat 680.000 Rentner. Im Verlauf des Jahres haben sich die Renten zweimal erhöht. Im ersten Fall wurde die Mindestrente auf 2600 Rubel erhöht. Seit dem 1. Oktober wurden die Renten für alle Rentner der Republik um 5% erhöht.

In den ersten 11 Monaten des Jahres 2017 wurden für 14 Arten staatlicher Sozialunterstützung insgesamt 2,3 Mrd. Rubel ausgegeben. Monatlich erhalten 160.000 Menschen diese Unterstützung. Für 2018 sind Erhöhungen der Sozialzahlungen und der Mindestrente mit Anfang des Jahres sowie im weiteren Verlauf des Jahres geplant. ...

Trotz der Zerstörungen in vielen Ortschaften und des nicht endenden Beschusses von Seiten der ukrainischen Streitkräfte, dessen Folge neue Zerstörungen sind, muss eine unserer Schlüsselaufgaben der Wiederaufbau des zivilen Wohnraums und der sozialen Objekte sein. Dort, wo dies nicht möglich ist, muss der Bau neuer organisiert und auch die technische Infrastruktur wiederaufgebaut werden.

Bis heute wurden 447 soziale Objekte und 840 Mehrparteienwohnhäuser wiederaufgebaut. In einigen Tagen wird in Donezk der Wiederaufbau eines Gebäudes abgeschlossen, das als Wohnraum für Bürger, deren Wohnraum durch die Kämpfe vollständig zerstört wurde, vorgesehen ist. Etwa 130 Familien erhalten neue Wohnungen. ...

Die Vorbereitung der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft auf den Winter wurde 2017 rechtzeitig abgeschlossen. ...

Für 2018 sind der Wiederaufbau von 700 sozial bedeutsamen Objekten sowie der Bau von Mehrparteienwohnhäusern in Donezk, Makejewka, Gorlowka, Ugegorsk und Schachtjorsk geplant. Unter anderem sind die Fortsetzung des Programms zum Wiederaufbau von Wohnraum und des

Programms zum Wiederaufbau technischer Infrastrukturnetze vorgesehen.

Wichtig für unsere Bürger ist die Entwicklung der Medizin. Im Verlauf des Jahres wurde Schritt für Schritt eine Modernisierung des Gesundheitssystems entsprechend eines Fahrplans, der Anfang des Jahres festgelegt wurde, durchgeführt. Inzwischen hat die Optimierung des Apothekennetzes und des Netzes medizinischer Einrichtungen begonnen. In einer Reihe von Einrichtungen wurde die materiell-technische Basis verbessert.

... Mit Beginn des Jahres hat ein staatliches Unternehmen zur Versorgung mit medizinischen Präparaten in einem eigenen Einzelhandelsnetz begonnen. Wir versorgen die Bürger der Republik mit qualitativ hochwertigen und erschwinglichen medizinischen Präparaten....

Geplant für 2018 ist die Erarbeitung eines Programms zur Versorgung von Bürgern mit Anspruch auf Ermäßigungen mit Medikamenten, eine Modernisierung der Ausrüstung

Hauptsächliche Aufgaben der Innenpolitik der DVR sind die Stärkung der Ökonomie, die Erhöhung der Lebensqualität der Bürger, die Durchführung von prophylaktischen Maßnahmen, die Entwicklung von Bildung und Kultur. Sehr wichtig ist auch die Unterstützung der traditionellen ideologischen Werte der Republik. Eine vollwertige Durchführung dieser Aufgaben können nur alle Ebenen der Staatsmacht in ständiger Zusammenarbeit mit der gesamten Gesellschaft erreichen. Patriotismus, Liebe zur Heimat, Intoleranz gegenüber Korruption, die Erhöhung der Qualität der gesellschaftlichen Diskussion müssen Teil unserer Kultur werden....

Im Jahr 2017 wurden neue Vorschuleinrichtungen in Dokutschajewsk, Donezk, Debalzewo, Jenakiewo, Makejewka eröffnet. 49 zusätzliche Gruppen in Kindergärten wurden eingerichtet. Eine weitere Schule eröffnete in Donezk. Zwei neue Hochschuleinrichtungen wurden eröffnet: Die Akademie für Zivilschutz und die Donbasser Agrar Akademie. Ich will unterstreichen, dass alle Abschlüsse, die in der DVR erlangt werden, in der RF anerkannt sind. ...

Eines der wichtigen Gebiete 2018 wird das Programm zur Arbeitsvermittlung und Verteilung von Absolventen der mittleren und höheren Berufsbildung sein, dazu gehört auch ihre soziale Unterstützung in den ersten drei Arbeitsjahren.

Zu den grundlegenden Aufgaben im Jahr 2018 gehören auch die Realisierung einer kontinuierlichen Bildung, die Entwicklung der inklusiven Bildung und Programme zur Kontrolle der Qualität der Bildung. Ab Anfang des Jahres werden in den Schulen alle Ganztagsgruppen mit kostenlosen Mahlzeiten versorgt werden....

Stellvertretender Vorsitzender des Ministerrats der DVR Alexandr Timofejew

... Es wurde eine zuverlässige Stromversorgung aller Verbraucher der DVR gewährleistet, das System des Exports von Strom in die LVR funktioniert effektiv. Es laufen Wiederaufbauarbeiten, Renovierungen und Rekonstruktionen sowie der Bau neuer Objekte und Stromleitungen...

Zweifellos hat die Blockade von Seiten der Ukraine insgesamt negativen Einfluss auf die Ökonomie der Republik. Dennoch ist es dank der geschlossenen, organisierten und effektiven Arbeit gelungen, nicht nur eine Stabilisierung der Situation zu erreichen, sondern auch positive Tendenzen in der Industrie zu erreichen....

Der Donbass ist vor allem ein Gebiet freier und arbeitsamer Menschen. Indem Maßnahmen ergriffen wurden, die auf den Wiederaufbau und die weitere Entwicklung der Industrie gerichtet sind, kann eine wichtige soziale Funktion realisiert werden: der Erhalt der jetzigen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Die erreichten Ergebnisse haben es erlaubt, nicht nur das Niveau sozialer Leistungen in größtmöglichem Umfang zu erhalten, sondern auch einen unmittelbaren positiven Einfluss auf das Wachstum der Einkünfte der Bevölkerung zu erreichen. ...

Eine der vorrangigen Aufgaben ist eine qualitativ neue Entwicklung der Industrie, die nur bei aktiver Nutzung des wissenschaftlich-technischen Potentials der Republik möglich ist...

Um aktiv neue Entwicklungen und Technologien unter Leitung des Staatlichen Rates für Wissenschaft und Technologie einzubringen, wurde die erste staatliche Korporation in der Republik „Wissenschaftlich-industrielle Vereinigung Progress“ gegründet.

Zu ihr gehören die größten Unternehmen des Maschinenbaus und die führenden wissenschaftlichen Einrichtungen, die die Ausarbeitung, den Entwurf und die Erprobung neuer hochtechnologischer,

auf dem inneren und äußeren Markt konkurrenzfähiger Technik und Ausrüstung gewährleisten. Im Ergebnis wurden die Grundlagen und die Konzeption für die Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie der Industrie und Ökonomie der Republik insgesamt geschaffen. Die grundlegenden Prinzipien, die wir bei der Erarbeitung der Strategie einbringen, sind die Bildung einer hoch effektiven Ökonomie, der Wiederaufbau der vorhandenen Unternehmen sowie die Schaffung neuer Produktion.

Unsere Väter und Großväter haben in Jahrzehnten eine mächtige Industrie aufgebaut, Bergwerke, Fabriken und Werke erbaut. Die Ukraine zerstört dieses Erbe und verwandelt den Staat unserer Vorfahren in ein niedrig entwickeltes landwirtschaftliches Anhängsel der entwickelten Länder. Wir wollen diesen Weg nicht gehen, wir haben eine andere Sicht der Zukunft.

Wir werden eine effektive, moderne Produktion, eine hochtechnologische Industrie aufbauen, eine Produktion schaffen, mit der unsere Menschen ein würdiges Leben für sich, für ihre Väter und Mütter aufbauen, ihre Kinder mit ausreichenden Mitteln erziehen und ihre Entwicklung gewährleisten können.

Kulturminister Michail Sheltjakow:

Die staatliche Kulturpolitik wird in der Republik durch 20 Kultureinrichtungen, die unmittelbar dem Ministerium unterstellt sind, sowie 485 kommunale Kultureinrichtungen gewährleistet. Insgesamt arbeiten 7567 Menschen im Kulturbereich. ...

2017 gab es etwa 1500 Theatervorführungen und Konzerte, die 800.000 Menschen besuchten....

2017 wurde erhebliche Aufmerksamkeit dem Erhalt, der Wiedergeburt und der Popularisierung der traditionellen Volkskultur, der patriotischen und ästhetischen Erziehung von Kindern und Jugendlichen sowie der Schaffung von Bedingungen für Laienkunst in der DVR gewidmet. Auf dem Territorium der Republik gibt es 183 Klubs, davon 107 in Dörfern. In den Klubs sind ständig 1658 Klubeinrichtungen, Volkskunstkollektive aktiv, an denen sich mehr als 28.000 Menschen beteiligen.

In der DVR gibt es 238 Bibliotheken (davon 49 für Kinder), davon drei republikanische. Die Dienste der Bibliotheken nutzten mehr als 400.000 Menschen.

Es gibt 7 Kultur- und Erholungsparks mit einer Gesamtfläche von 377 Hektar. ...

Neben den positiven Tendenzen der Entwicklung des Kultur- und Erholungsbereichs blieben Fragen, die noch gelöst werden müssen.

Das wichtigste Problem der Einrichtungen sind die zu geringen Ressourcen im Vergleich zu den wachsenden kulturellen Bedürfnissen der Bevölkerung: personelle und materiell-technische Ressourcen (Gebäude, fehlende Reparaturen, auch bei der Infrastruktur), die Erneuerung von Musikinstrumenten, Theaterkostümen usw. Von den 183 Klubs haben 45 keine Heizung.

Das Fehlen eines einheitlichen Leitungssystems für die Klubeinrichtungen – die Dorfeinrichtungen befinden sich unter Leitung der Dorfräte – ist ein weiteres Problem. So gibt es nicht die Möglichkeit, auf die Kaderpolitik einzuwirken (und entsprechend auf die Aktivitäten der Einrichtungen insgesamt)“.

Die materiell-technische Basis der Bibliotheken ist schwach – es fehlen EDV und Zugang zum Internet. Derzeit haben 70 Bibliotheken keine Heizung.

In der DVR gibt es 15 Museen, davon zwei republikanische und 13 kommunale, die mehr als 300.000 Besucher hatten, darunter mehr als 210.000 Schüler und Studenten. Im Vergleich zu 2015 ist die Zahl der Besucher um 62% gewachsen, die Zahl der Schüler um 44%. Die Museen haben 24 Ausstellungen organisiert und etwa 7000 Exkursionen durchgeführt....

Gesundheitsminister Alexandr Oprischtschenko:

(Zusammenfassung einiger Zahlen)

Im Jahr 2017 gab es 21 Mio. Besuche von Ambulatorien, mehr als 366.000 Menschen wurden stationär behandelt, mehr als 106.000 operative Eingriffe wurden vorgenommen.

Im Jahr 2017 war die Erkrankungsrate bei Tuberkulose im Vergleich zur Vorkriegszeit um 21% niedriger, die Sterblichkeit bei Tuberkulose sank um 53%.

Insgesamt wurden im Jahr 2017 für republikanische und kommunale Einrichtungen je etwa 4,2 Mrd. Rubel ausgegeben, davon insgesamt 4,9 Mrd. für Personal, ca. 511 Mio. Rubel für Medikamente und Verbandsmaterial, 237 Mio. für Lebensmittel, 112 Mio. für Ausrüstung und Bau- und Renovierungsmaßnahmen.

Bis zum 28.11.17 ist humanitäre Hilfe in Form von Medikamenten, medizinischer Ausrüstung in einer Gesamtsumme von 1,2 Mr. Rubel eingegangen.

Minister für Bauwesen und Wohnungs- und Kommunalwirtschaft Sergej Naumez:

... Im Rahmen der 2. und 3. Wiederaufbautappe wurden 447 soziale Objekte und 840 Mehrparteienwohnhäuser wiederaufgebaut. Die Liste für die 4. Wiederaufbautappe wurde erstellt....

Für 2018 plant das Ministerium:

- die 3. Wiederaufbautappe für Wohnraum und soziale Objekte abzuschließen;
- mit dem Programm zur 4. Etappe des Wiederaufbaus von 713 Objekten zu beginnen,
- das Programm des Ersatzwohnraums fortzusetzen – der Bau von sechs Häusern in Donezk, Makejewka, Gorlowka, Ulegorsk, Schatjorsk.
- mit dem Programm zur grundlegenden Renovierung des Wohnraums zu beginnen,
- das Programm zur Senkung des Verlustes an Trinkwasser und zur grundsätzlichen Überholung von Aufzügen fortzusetzen;...

Ministerin für ökonomische Entwicklung Wiktorija Romanjuk:

(Zusammenfassung einiger Zahlen)

Wachstum der Umsätze in den ersten zehn Monaten 2017 in Vergleich zu den ersten zehn Monaten 2016:

- Produktion von nichtmetallischen Mineralprodukten: + 63%
- Textilproduktion, Produktion von Kleidung, Leder, Lederprodukten: + 62%
- Produktion, Weitergabe und Verteilung von Elektroenergie: + 43%;
- Förderung von Steinkohle: + 32%;
- Produktion von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren: + 24%;
- Herstellung von Produkten aus Holze, Papierproduktion und Druckerei: + 22%;
- Produktion grundlegender pharmazeutischer Produkte und Präparate: + 19%;
- Maschinenbau: + 16%;
- Reparatur und Montage von Maschinen und Ausrüstungen: + 3%....

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2017 wurden Produkte in 15 Länder der Welt exportiert. Der größte Teil – 87,5% der Exporte – erfolgte in die RF, in die LVR 6,7%.

Minister für Industrie und Handel Alexej Granowskij:

... Im Jahr 2017 wurden 14 Unternehmen nach langem Stillstand wieder in Betrieb genommen. Es wurden unter unmittelbarer Beteiligung des Ministeriums acht neue staatliche Unternehmen gegründet.

Insgesamt sind dem Ministerium für Industrie und Handel derzeit 14 staatliche Unternehmen zugeordnet....

Im Ergebnis des Jahres 2017 ist es gelungen, den Prozess des Wiederaufbaus der Produktion in den staatlichen Unternehmen in Gang zu bringen und die freien Produktionskapazitäten auf einen innovativen Entwicklungsweg zu bringen.

Der **Metallindustriekomplex** der Republik schließt die Metallunternehmen, die Kokereien und die metallverarbeitenden Unternehmen ein. Derzeit gewährleisten 49 funktionierende Unternehmen des Metallindustriekomplexes ein Drittel des Gesamtumsatzes an Industrieprodukten.

Es ist zu erwarten, dass im Ergebnis des Jahres 2017 der Umsatz der Unternehmen des Metallindustriekomplexes mehr als 44,5 Mrd. Rubel beträgt.

Im Jahr 2017 wurde der Betrieb von Walz- und Strangziehmaschinen wieder aufgenommen, was es erlaubte 8,1 Mio. Tonnen Stahldraht zu erzeugen.

Die Produktion an Basisprodukten betrug 2017: Gusseisen – 1,5 Mio. Tonnen, Stahl 1,1 Mio. Tonnen, fertige Walzprodukte 0,84 Mio. Tonnen, Koks 1,2 Mio. Tonnen, Stahldraht 8,1 Mio. Tonnen.

In den Unternehmen des Metallindustriekomplexes sind mehr als 24.000 Menschen beschäftigt. Das mittlere Arbeitsentgelt eines regulären Arbeiters beträgt mehr als 13.000 Rubel.

Einer der wichtigsten Faktoren, die die weitere Entwicklung des Metallindustriekomplexes der Republik unterstützen, ist die Inbetriebnahme der Produktion im staatlichen Unternehmen „Jusowskij-Metallfabrik“. Die JuMF war seit Januar 2014 nicht in Betrieb.

Die vorbereitenden Arbeiten für die Inbetriebnahme des Unternehmens, die mehr als ein Jahr dauerten, wurden im September 2017 abgeschlossen und nach der Beschaffung der grundlegenden Rohstoffe – Altmittel, Eisenlegierungen und anderem Materialien – hat die JuMF im Oktober dieses Jahres ihre Produktion wieder aufgenommen.

Derzeit beträgt die Produktionskapazität der Fabrik 8000 Tonnen pro Monat, die durchschnittliche Beschäftigtenzahl der Fabrik beträgt mehr als 800 Personen, der mittlere monatliche Arbeitslohn ist auf einem Niveau von 10.000 Rubel.

Im April 2017 hat das staatliche Unternehmen „Charzysker Stahlseilfabrik Sulir“, das auf die Produktion und Stahlseilen und Stahldraht, stabilisierende Armaturtrosse, Metallnetze, Metallfasern und anderes spezialisiert ist, seine Produktion wieder aufgenommen.

Der Umsatz seit der Inbetriebnahme des Unternehmens betrug 413,2 Mio. Rubel.

Die Produkte des Unternehmens werden erfolgreich an Verbraucher in der DVR und LVR sowie in der RF verkauft. Zu den Auftraggebern gehören das staatliche Unternehmen „Makejewugol“, das staatliche Unternehmen „Toresantrazit“, das staatliche Unternehmen „Sasjadko-Bergwerk“, die staatlichen Unternehmen „DUEK“, „Krasnodonugol“, „Swerdlowantrazit“, „Rowenkiantrazit“ und andere große Unternehmen des Kohlebereichs.

Eine der wichtigsten Branchen der Industrie der Republik ist der **Maschinenbau**. Derzeit betreiben mehr als 100 Maschinenbauunternehmen Wirtschaftstätigkeit auf dem Territorium der Republik.

Im Ergebnis des Jahres 2017 wird erwartet, dass der Umsatz des Maschinenbaus 2,7 Mrd. Rubel oder 1,4% des Gesamtumsatzes von Industrieprodukten beträgt (am 01.02.2017 betrug der Anteil des Maschinenbaus am Gesamtumsatz von Industrieproduktion insgesamt 0,7%).

Die Unternehmen der Branche haben 79.000 Kühl- und Gefriergeräte, 500 Ventilatoren, 4 Bohrgeräte, 50.000 Behälter, 150 detonationssichere Transformatorunterstationen, 100.000 Quadratmeter Fließband, 130 Grubber und Motorgrubber, 80.000 Fleischwölfe, 1100 Futterzerkleinerer hergestellt.

Zwei Drittel der Maschinenbauprodukte werden exportiert, ein Drittel des Exports geht in die RF. Derzeit sind in der Branche 8000 Menschen beschäftigt. Das mittlere monatliche Arbeitsentgelt beträgt 10.000 Rubel.

Im August 2017 fand auf dem Territorium des staatlichen Unternehmens „Donezkgormasch“ eine Vorführung der ersten Busse, die im Rahmen der Verwirklichung eines Projekts zur Organisation von großteiliger Montage von Bussen in der Republik montiert wurden, statt. Derzeit ist die großteilige Montage von weiteren acht Bussen abgeschlossen, die an die Verwaltung von Gorlowka übergeben wurden.

Außer der Organisation der Montage von Bussen wurde in den teilweise umgestellten Kapazitäten des staatlichen Unternehmens „Toreskij Elektrotechnische Fabrik“ die erste Etappe einer großteiligen Montage von Raupenspezialtechnik begonnen. Derzeit läuft die Montage des ersten Modells eines modernen Ladebaggers TETS-114 ... Es ist die Ausweitung der Modelle geplant sowie eine Wechsellagerung für verschiedene Zwecke (u. a. Schneeräumen, Straßenbau....)... Bis jetzt ist die Montage von zwei Ladebaggern für Debalzewo erfolgt, die im November dieses Jahres demonstriert wurden.

Die Entwicklung dieses Industriebereichs erfordert die Ausbildung und Umschulung entsprechender Spezialisten, was die Entwicklung neuer Ausbildungsgänge unterstützen wird.

Um das Produktionspotential der Maschinenbauunternehmen, die in erster Linie auf die Produktion von Bergbauausrüstung spezialisiert sind, zu erhalten und auszuweiten, sucht das Ministerium

Möglichkeiten, sie auf andere, stärker nachgefragte Produktionsbereiche umzustellen.

Die **Chemieindustrie** der Republik ist durch die Produktion chemischer Stoffe und chemischer Produkte für die Industrieunternehmen, Waren der Haushaltschemie, Waschmittel, Parfüm und Kosmetik sowie durch die Produktion von Gummi- und Plastikprodukten vertreten. Derzeit sind in diesem Bereich 76 Unternehmen aktiv.

Für 2017 wird ein Umsatz von fast 1 Mrd. Rubel erwartet.

Die Zahl der Beschäftigten in der Chemieindustrie beträgt mehr als 1800, der mittlere monatliche Arbeitslohn beträgt mehr als 7500 Rubel.

Die **Pharmaindustrie** der DVR wird durch Produzenten von Medikamenten, medizinischen Materialien und Pflanzenprodukten vertreten. Derzeit sind in diesem Bereich 8 Unternehmen aktiv. In der Branche sind mehr als 200 Personen beschäftigt, der mittlere monatliche Arbeitslohn beträgt mehr als 9000 Rubel. Der Umsatz sollte 2017 nach vorläufigen Angaben 200 Mio. Rubel betragen. Im Ergebnis des Jahres 2017 beträgt der Umsatz von **Papier- und Druckprodukten** 1,2 Mrd. Rubel. Die Zahl der Beschäftigten in der Branche beträgt 650, der mittlere monatliche Arbeitslohn beträgt 11.100 Rubel.

Die Produktion von **Baumaterialien** wird durch 52 Unternehmen geleistet, die auf die Produktion von Zement, Material für Mauern, Eisenbetonteile, Bauteile und Konstruktionen, Schiefer und Rohre, Produktion und Montage von Fenstern und verschiedenen Isolations- und Innenausbaumaterialien spezialisiert sind.

Zur **Förderindustrie, die nicht zum Brennstoff- und Energiekomplex gehört**, gehören 5 registrierte Unternehmen.

Der erwartete Umsatz der Baumaterialindustrie und der Förderindustrie, die nicht zum Energiekomplex gehört, wird für 2017 1,3 Mrd. Rubel betragen. ... Die Zahl der Arbeiter in den Unternehmen der Branche beträgt mehr als 3000, der mittlere monatliche Arbeitslohn 11.200 Rubel.

Die **Leichtindustrie** der DVR ist nach Produktionsbereichen in drei grundlegende Gruppen aufgeteilt: Textilindustrie, Produktion von Kleidung und Produktion von Leder, Lederprodukte und anderen Materialien.

Für 2017 wird ein Umsatz in der Leichtindustrie von 150 Mio. Rubel erwartet. 41 Unternehmen mit mehr als 300 Beschäftigten sind hier aktiv. Die Unternehmen der Leichtindustrie sind aktiv am Projekt der etappenweisen Einführung von Schuluniformen in den allgemeinbildenden Schulen der DVR beteiligt, das 2017 begonnen hat.

Die **Lebensmittelindustrie** der Republik entwickelt sich stabil, sie ist mit allen Bereichen außer der Weiterverarbeitung und Konservierung von Kartoffeln sowie der Produktion von Zucker und Malz vertreten. Hier sind 311 Wirtschaftssubjekte tätig.

Für 2017 ist in der Lebensmittelindustrie ein Umsatz von 9,4 Mrd. Rubel zu erwarten, davon 2,3 Mrd. Rubel bei Fleischprodukten und 3,0 Mrd. Rubel bei Milchprodukten.

Die mittlere Zahl der regulär Beschäftigten in allen Bereichen der Lebensmittelindustrie beträgt 8900, das mittlere monatliche Arbeitsentgelt beträgt mehr als 7100 Rubel.

Seine Funktion bei der **staatlichen Regulierung im Bereich des Handels** erfüllt das Ministerium für Industrie und Handel vorrangig durch die Entwicklung des Verbrauchermarkts für Waren und Dienstleistungen, wobei Waren einheimischer Produktion bevorzugt werden....

Am 1.10.2017 betrug die Zahl der Handelseinrichtungen 10.686, die Zahl der Restauranteinrichtungen 1722, darunter 4256 Lebensmittelgeschäfte, 4066 andere Geschäfte und 2364 Kioske. Die Zahl ist seit dem 1.1.2017 um 364 (3,5%) gewachsen.

Der Umfang des Warenumsatzes im Einzelhandel betrug im Zeitraum von Januar bis Oktober 2017 27.261,4 Mio. Rubel, was 2.710,4 Mio. Rubel mehr sind als im analogen Vorjahreszeitraum.

Der Anteil von sozial wichtigen Warengruppen, die in der Republik produziert werden, übersteigt beim gesamten Warenumsatz der Handelsunternehmen 50%. Bei Brotprodukten sind es 93%, bei Wurstwaren 84%, bei Geflügelfleisch und Eiern 79% bzw. 74%, bei Milchprodukten und Konditoreiwaren etwa 60%....

In der Republik wird aktiv der direkte Handel örtlicher Warenproduzenten unterstützt. Derzeit sind mehr als 300 solche Direktverkaufsgeschäfte in Betrieb

Der Umsatz des Großhandels betrug von Januar bis Oktober 2017 44.599,5 Mio. Rubel. In den ersten neun Monaten waren dies zu 55,6% Lebensmittel.

Der Gesamtumsatz im Großhandel hat sich im Vergleich zu analogen Zeitraum 2016 um 1.220,0 Mio. Rubel erhöht....

Am 1.10.2017 betrug die Zahl der Beschäftigten im Handel 23.704, was 3.034 (14,8%) mehr sind, als im analogen Zeitraum 2016....

Mit Unterstützung es Ministeriums für Industrie und Handel haben gemeinsam mit den Stadt- und Bezirksverwaltungen vom 1.1.-30.11.2017 in der Republik 1386 Märkte stattgefunden, dies sind 9% mehr als im analogen Zeitraum 2016, es wurden 2482,2 Tonnen Produkte für eine Gesamtsumme von 124,4 Mio. Rubel zu Preisen, die um 5-25% niedriger als die Marktpreise sind, verkauft...

Zur Unterstützung der örtlichen Produzenten wurde das Siegel „Hergestellt in der DVR“ eingeführt, mit dem in der DVR hergestellte hochwertige und erschwingliche Produkte ausgezeichnet werden....

Entwicklungspläne

Im Jahr 2018 wird eine weitere Entwicklung der grundlegenden Industriebereiche erwartet.

Im Bergbau- und Metallkomplex:

eine weitere Entwicklung der staatlichen Unternehmen des Komplexes;

eine technologische Modernisierung der Produktion;

die Schaffung neuer und die Modernisierung existierender Walzproduktion auf Basis des Staatlichen Unternehmens „Jusowskij-Metallfabrik“ zur Sicherung der Produktion eines vollständigen Sortiments von Walzwaren für den inneren und den äußeren Markt;

die Schaffung einer eigenen Reparaturbasis für die Unternehmen des Bergbau- und Metallkomplexes;

die Vergrößerung des Anteils der Fertigprodukte und die Ausweitung des Sortiments an Nichtlebensmittelwaren für den allgemeinen Gebrauch (Metallmöbel, Kabel und Rohre, Kleisenwaren usw.).

Im Maschinenbaukomplex:

Beginn der Umsetzung eines vollständigen Produktionszyklus und die Gewährleistung einer Serienproduktion von Passagierbussen;

die Organisation der Produktion von technisch verbesserten Straßenbahnen auf der Basis des existierenden Parks im staatlichen Unternehmen „Donezker Elektrotechnische Fabrik“;

Beginn der Umsetzung eines vollständigen Produktionszyklus für austauschbare Ausrüstung für Spezialtechnik auf der Basis des staatlichen Unternehmens „Torezer Elektrotechnische Fabrik“;

die Organisation von großteiliger Montage von Baggern für den Bergbau und darauf aufbauend die Umsetzung eines vollständigen Produktionszyklus;

die Organisation eines speziellen Walzbandes für Schneidegeräte für Bergbaumaschinen;

die Entwicklung der derzeitigen Unterabteilungen des Maschinenbaus, u. a. die Ausweitung des Sortiments einer Reihe von Haushaltsmaschinen.

In der Chemieindustrie:

Die Inbetriebnahme der grundlegenden Produktion beim staatlichen Unternehmen „Stirol“ - eines der größten Unternehmen des Chemiebereichs in Osteuropa. Der Beginn der Produktion der grundlegenden Massenproduktion Stirol (Mineraldünger, Kali) ist für das 2. Quartal 2018 geplant.

Die Wiederaufnahme einer vollständigen Produktion wird es ermöglichen, mindestens 3000 Arbeitsplätze zu schaffen;

Ausweitung der Unterbereiche, Erweiterung des Sortiments, um die Importabhängigkeit bei Verbrauchsprodukten und Produkten für die Industrie zu verringern.

In der Pharmaindustrie:

Ausweitung der Liste der produzierten Präparate, die am häufigsten nachgefragt werden;

Beginn einer eigenen Produktion von Verbandsmaterialien, darunter auch sterilen Verbandsmaterialien.

In der Baumaterialproduktion:

Schaffung einer Vereinigung von Unternehmen „Baumaterialien des Donbass“ auf Basis des staatlichen Unternehmens „Bodenschätze“, um die Produktion von Baumaterialien wiederaufzubauen und den Bereich der Produkte zu erweitern. Hauptsächliche Ziele: feuersichere Materialien, Erforschung des Vorhandenseins nützlicher Bodenschätze (Magnesit, Ton, Alabaster, Sand);

Aneignung neuer Produktionsarten auf örtlicher Rohstoffbasis: Materialien für den Straßen- und Hausbau, für Fassaden, Ausbaumaterialien, verbindenden Komponenten.

Gemeinsam mit wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen der Republik ist geplant, Maßnahmen zur Ausarbeitung und Einführung von Errungenschaften von Wissenschaft und Technik in den Produktionsprozess durchzuführen.

Kohle- und Energieminister Eduard Golenko:

Für das Kohle- und Energieministerium war das Jahr 2017 sehr schwierig. Dies ist in erster Linie durch die Blockade bedingt, die durch die Ukraine organisiert wurde, und durch die Notwendigkeit die äußere Leitung über eine Reihe von Industriebetrieben einzuführen. Dennoch haben wir gute Erfahrungen gesammelt und konnten sogar Rückstände bei den Löhnen tilgen.

Derzeit hat sich die Situation im Kohle- und Energiebereich stabilisiert und wir sehen für 2018 Perspektiven, fruchtbar zu arbeiten und bessere Ergebnisse zu erzielen.

Kohlebranche

Zunächst werden die Unternehmen der Branche aufgezählt, staatliche Unternehmen im Bergbau, Anreicherungs- und Transportbereich (Anm. d. Übers.).

Die Rückstände bei den Arbeitsentgelten, die am 1.1.2017 230 Mio. Rubel betragen, wurden getilgt.

...

Nach den Kämpfen wurden 11 Stollen wieder in Betrieb genommen. 6 Stollen wurden neu in Betrieb genommen. Weitere sind für 2018 geplant....

Für 2017 war die Inbetriebnahme von 14 Abbauorten geplant, aber im Zusammenhag mit der Blockade von Seiten der Ukraine wurde der Betrieb der Bergbauvereinigung „Donbass“ im März eingestellt und erst im Oktober dank der Führung der Republik wieder aufgenommen.

Für 2018 ist vorgesehen, elf Abbauorte in Betrieb zu nehmen, weitere zwei bei der Bergbauvereinigung „Donbass“ und zwei beim Bergwerk „Komsomolez Donbassa“ für den Fall, dass es erfolgreiche Vereinbarungen über den Export von Kohle der Marke T gibt. Kohle der Marke T wird derzeit nicht an das Starobeschewsker Kraftwerk (das sich in der DVR befindet, Anm. d. Übers.) geliefert.

Bis Ende 2017 werden 60% der Bergleute mit Spezialkleidung ausgerüstet sein. Zum Vergleich: in den Jahren 2012-2013 betrug dieser Anteil nur 42-45%. 2018 soll diese Frage endgültig erledigt werden...

Energiebereich

Zum Energiebereich gehört das republikanische Unternehmen „Energie des Donbass“, zu dem das Suewsker und das Starobeschewer Kraftwerk gehören.

Nachdem die Ukraine die DVR völlig von der Stromversorgung abgeschnitten hat, wurde 2017 eine Hochspannungsleitung wiederaufgebaut, die die Städte Makejewka und Jenakiewo sowie einen Teil von Gorlowka zuverlässig mit Strom versorgt.

Auch Debalzewo ist durch den Wiederaufbau einer Leitung zuverlässig mit Strom versorgt.

Zahlreiche Stromleitungen und Transformatorstationen wurden durch eigene Kräfte und über die humanitäre Hilfe wiederaufgebaut.

Das Energiesystem der DVR befindet sich heute in einem stabilen und zuverlässigen Zustand. Die Unternehmen sind für die Stromerzeugung in der Winterzeit mit allem Notwendigen ausgestattet.

Die Situation ist jetzt vielfach besser als zu der Zeit, als die DVR noch von den ukrainischen Unternehmen DTEK und SKM abhängig war....

Landwirtschaftsminister Wladimir Antonow:

1. Pflanzenzucht

Getreideanbau

Es wurden 400.000 Tonnen Getreide- und Hülsenfrüchte im Ergebnis der Ernte 2017 gemahlen. Die Anbaufläche betrug 137.000 Hektar, der mittlere Ertrag 29 Zentner/Hektar. ...

Die Ernte 2017 hat die Republik vollständig mit Lebensmittel- und Futtergetreide versorgt.

Für die Ernte 2018 wurden in der Republik bereits auf 98.000 Hektar Wintergetreide ausgesät, das sind 4000 Hektar mehr als im letzten Jahr.

Die DVR ist nicht nur Selbstversorger, für das 1. Quartal 2018 ist der erste Export von Mehl geplant....

Im Bereich der Getreidekulturen ist bis 2020 der Übergang vom Export von Rohstoffen zum Export weiterverarbeiteter Produkte geplant.

Gemüseanbau

Im Jahr 2017 betrug die Anbaufläche 405 Hektar, was das Dreifache der Fläche vom Vorjahr ist. Für 2018 ist geplant, die Fläche noch einmal mehr als zu verdoppeln. 2017 wurden Treibhausflächen auf einer Fläche von 11 Hektar eingerichtet.

Trotz dieser Tendenz beträgt die Selbstversorgung mit Gemüse nur 7%. Der Rest muss importiert werden, es handelt sich dabei um 145.000 Tonnen....

Obst, Wein und Beeren

In den letzten 40 Jahren gab es auf unserem Territorium keine industriellen Apfelplantagen. Am 1.1.2017 gab es in allen Wirtschaftsarten in der DVR 138 Hektar Obstgärten.

Der Selbstversorgungsgrad beträgt nur 1% bei Äpfeln, daher müssen 10.000 Tonnen importiert werden.

2017 wurden das erste Mal auf dem Territorium der Republik superintensive Apfelplantagen auf einer Gesamtfläche von 100 Hektar angelegt. Dies wird es in der Zukunft erlauben jährlich 5000 Tonnen Äpfel zu produzieren.

Der Zuwachs beim Weinbau und beim Beerenobst betrug 2017 mehr als 50%

2. Tierzucht

Rinder

Die Kopfzahl bei Rindern beträgt am 1.12.17 in den landwirtschaftlichen Betrieben 8200.

In den ersten 11 Monaten 2017 wurden 14.000 Tonnen Milch produziert, das sind 1500 Tonnen mehr als 2016, das Schlachtgewicht bei Rindern ist um 14% gewachsen. Die Unternehmen der Republik decken den Milchbedarf zu 25%. Der Import betrug in den ersten elf Monaten 2017 42.000 Tonnen Milch.

Es wurden in diesem Jahr 400 Tonnen Rindfleisch erzeugt, das sind 42% des Bedarfs. Importiert wurden 540 Tonnen.

Ein Entwicklungsprogramm zur Exportsubstitution läuft.

Schweinezucht

Die Kopfzahl bei Schweinen beträgt am 1.12.17 25.000, das sind 13% mehr als im entsprechenden Zeitraum 2016.

Der Bedarf an Schweinefleisch in der DVR beträgt im Jahr 8600 Tonnen, der Bedarf kann zu 14% gedeckt werden, 7400 Tonnen wurden importiert.

Auch hier läuft ein Entwicklungsprogramm des Ministeriums für die Jahre 2018-2022.

Geflügelzucht:

Bis zum 1.12.17 wurden in diesem Jahr 19.500 Tonnen Geflügelfleisch produziert, das sind 5000 Tonnen mehr als im entsprechenden Zeitraum 2016. Der Bedarf wird zu 36% gedeckt.

Der Bedarf an Eiern wird zu etwa 60% gedeckt....

Verkehrsminister Igor Andrienko:

Zusammenstellung einiger Zahlen für die ersten 10 Monate 2017:

Mit der Eisenbahn wurden 350.000 Passagiere und 7,5 Mio. Tonnen Güter transportiert.

Die Steuereinnahmen in den Republikhaushalt durch das staatliche Eisenbahnunternehmen betragen monatlich durchschnittlich 30 Mio. Rubel.

Von 1700 für den Wiederaufbau vorgesehen Eisenbahnobjekten, die durch die Kämpfe zerstört

wurden, sind inzwischen 1300 wieder aufgebaut.

Alle Beschäftigten auf dem Territorium der DVR wurden in das staatliche Unternehmen „Donezker Eisenbahn“ übernommen, in dem derzeit 13.000 Personen arbeiten.

Das Unternehmen verfügt über 59 Bahnstationen, 49 Abteilungen. Die Gesamtlänge der Gleise in der DVR beträgt 2436 km.

Es gibt 63 Regionalzüge und zwei Langstreckenzüge (Jasinowataja – Lugansk, Jasinowataja – Uspenskaja). Im Jahr 2017 wurden 31 Regionalzüge in Betrieb genommen.

Beim Bustransport gibt es am 1.12.2017 465 Passagierstrecken, sowohl innerhalb der DVR als auch aus ihr hinaus. 29 Strecken wurden 2017 eröffnet, davon 15 internationale.

Es gibt 2265 Fahrzeuge, die 601 Fuhrunternehmen gehören. 2016 waren es 1800 Fahrzeuge.

Es gibt 36 Strecken mit elektrischen Fahrzeugen, die kommunalen Unternehmen gehören und auf denen täglich etwa 480 Straßenbahnen und Trolleybusse fahren.

Insgesamt werden mit allen Transportarten täglich etwa 635.000 Passagiere befördert, von denen bei innerstädtischen Verbindungen 42% Anspruch auf Ermäßigung haben, bei Regionaltransporten 15%.

2017 wurden 77,8 km Straßen repariert (2016 waren es 19,5km). Es wurden neun Brücken und Unterführungen repariert.

Minister für Steuern und Abgaben Alexandr Timofejew:

1. Steuern und Abgaben:

In den ersten 11 Monaten des Jahres 2017 gab es gegenüber dem analogen Vorjahreszeitraum eine Steigerung um 22,4% bei Steuern und anderen Abgaben, u. a. Bei der einheitlichen Abgabe der Unternehmen für Sozialversicherungen

die höchsten Steigerungen im Einzelnen:

- Einkommenssteuer (im Unternehmensbereich) – 53,6%;
- Landwirtschaftssteuer – 32,3%
- vereinfachte Steuer – 31,0%;
- Umsatzsteuer – 24,3%;
- Gewinnsteuer – 19,5%
- einheitliche Sozialabgabe der Unternehmen – 62,7%

Die positive Dynamik erstreckte sich über das gesamte Jahr.

In den ersten 11 Monaten des Jahres 2017 hatten folgende Steuern den angegebenen Anteil an den Gesamteinnahmen:

- Einkommenssteuer 17%;
- Gewinnsteuer 10,3%;
- Umsatzsteuer 6,2%;
- Akzisesteuer 7,5%;
- vereinfachte Steuer 7,5%;
- einheitliche Sozialabgaben der Unternehmen für die allgemeine staatliche Sozialversicherung 37,1%.

Bezüglich der Verteilung auf Branchen hat sich der Anteil der Einnahmen aus dem Einzel- und Großhandel von 40% 2016 auf 36,1% 2017 verringert, bei der Industrie dagegen ist der Anteil gewachsen. Der Prozentsatz der Lebensmittelindustrie hat sich von 6,7% auf 7,4% der Gesamteinnahmen gesteigert, bei der Förderindustrie von 4,7% auf 7,3%, beim Transportbereich von 3,8% auf 5,7%, bei der Metallindustrie von 2,7% auf 6,0%.

Das Wachstum ist sowohl durch die Arbeit des Ministeriums als auch durch die Registrierung neuer Steuerzahler erfolgt.

2. Weitere Arbeitsfelder

Das Ministerium arbeitet mit Wirtschaftssubjekten um eine Erhöhung des Lohnniveaus zu erreichen.

Im Ergebnis dieser Arbeit wurde die Gesamtlohnsumme von Januar bis Oktober um 729,7 Mio. Rubel oder 46,6% erhöht. Dies führte zu zusätzlichen Einnahmen von 226 Mio. Rubel bei den

Sozialabgaben der Unternehmen und 95 Mio. Rubel bei der Einkommenssteuer....
In Folge von Kontrollaktivitäten des Ministeriums wurden zusätzlich 500 Mio. Rubel in den Haushalt der Republik eingenommen. Mehr als 22 Tonnen Lebensmittel, die illegal auf das Territorium der Republik gebracht wurden, wurden konfisziert....